

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Medizinische Psychologie, Frau Prof. Dr. Thieme, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf die Dauer von drei Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre mit dem Schwerpunkt psychophysiologischer Therapieforschung bei Patientinnen und Patienten mit kardialen und chronischen Schmerz Erkrankungen in der Hochschulambulanz für psychologische Psychotherapie.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Rehabpädagogik oder Psychologie mit klinisch-psychologischer Orientierung. Erwartet werden Erfahrungen im Fachgebiet psychophysiologischer und Verhaltenstherapieforschung, eine Weiterbildung zur/zum psychologischen Psychotherapeutin/-therapeuten sowie fundierte Kenntnisse in der englischen Sprache. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Psychotherapieforschung bei chronischem Schmerz) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **20.09.2019** unter Angabe der Kennziffer fb20-0194-wmz-2019 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg, Institut für medizinische Psychologie, Frau Prof. Dr. K. Thieme, Karl-von-Frisch-Str. 4, 35032 Marburg oder in einer PDF-Datei an kati.thieme@uni-marburg.de.